

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt,  
Planen und Bauen am 09.03.2005, 16:00 Uhr, Großer Sitzungssaal,  
Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

<b>Vorsitz</b>		<b>abwesend bei Punkt</b>
Herr Norbert Frieling	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		<b>abwesend bei Punkt</b>
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Christian Freckmann	CDU	
Frau Ursula Grützner	SPD	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld e.V.	
<b>beratende Mitglieder</b>		<b>abwesend bei Punkt</b>
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dietmar Senger	FDP	
<b>Verwaltung</b>		<b>abwesend bei Punkt</b>
Herr Thomas Backes		9 ö. S., 1 + 2 n. ö. S.
Herr Uwe Dickmanns		
Herr Holger Ludorf		5 - 9 ö. S., 1 + 2 n. ö. S.
Herr Uwe Manteuffel		
Frau Eike Schwering		
Herr Helmut Sunderhaus		

Schriftführung: Eike Schwering

XX Norbert Frieling eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:55 Uhr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. 2. Nahverkehrsplan ÖPNV Kreis Coesfeld  
Vorlage: 529/2005
3. Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger und Radfahrer an der Rekener Straße zwischen B 525 und Dülmener Weg  
Vorlage: 524/2005
4. Tempo 30-Zonen: Änderung der Prioritäten - Tempo 30-Zonen Stadtwaldallee/Honigbach und Bahnhofsallee  
Vorlage: 525/2005
5. 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld für den Bereich "Weberei Crone"  
  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
Vorlage: 530/2005
6. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 "Weberei Crone"  
  
-Änderungsbeschluss  
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
Vorlage: 531/2005
7. Bericht über den Bestand an Ideen und Konzepten zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Berkel  
Vorlage: 494/2005
8. Leasingmodell für die Baumaßnahme an der Kardinal-von-Galen-Schule Lette  
Vorlage: 526/2005
9. Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

## **Erledigung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1                    Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung**

Herr Dickmanns teilt mit, dass der Bericht zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Reduzierung der Straßenbeleuchtung in der nächsten Sitzung vorgelegt werde.

Herr Manteuffel führt aus, dass die Daten der Kreispolizeibehörde zur Unfallhäufigkeit auf der L 577 in Gaupel zurzeit noch nicht vorliegen. Voraussichtlich könne in der nächsten Sitzung berichtet werden

Weiterhin teilt Herr Manteuffel mit, dass in dem gestrigen 1. Workshop zur Gestaltungssatzung festgelegt wurde, eine „Zwischenwerkstatt“ einzuschieben, in der die Punkte Geltungsbereich, Qualitätssicherung und Ziele vertieft werden sollen.

#### **TOP 2                    2. Nahverkehrsplan ÖPNV Kreis Coesfeld Vorlage: 529/2005**

Herr Tranel erläutert dem Ausschuss die Ziele und Schwerpunkte des Nahverkehrsplanes. Er berichtet über die einzelnen Bausteine der Fortschreibung und die vorgesehenen Umsetzungsstufen.

In der ausführlichen Diskussion regt Herr Peters von der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. an, im Hinblick auf die vielfältigen Planungen im Zusammenhang mit der Kulturachse Osterwicker Straße und dem Post- bzw. Bahnhofsareal zusätzliche Verbindungen zwischen Coesfeld und Gescher sowie zwischen Coesfeld – Osterwick – Darfeld – Billerbeck – Rorup anzubieten. Diese zusätzlichen Anbindungen sollten den ÖPNV ab 22.00 Uhr für die Freizeitangebote und ab 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr für die Einkaufsangebote ergänzen. Hierzu bietet Herr Tranel an, die entstehenden Kosten zu ermitteln. Die Anregung sei keine Maßnahme für die Nahverkehrsplanung sondern beinhalte einen Antrag zum Tagesgeschäft an die Verwaltung. Nach weiterer Erörterung fasst der Ausschuss auf Vorschlag von Herrn Frieling folgenden

### **Beschluss (1):**

Der Rat der Stadt stimmt dem Entwurf des 2. Nahverkehrsplanes ÖPNV für den Kreis Coesfeld mit den nachfolgenden Anregungen zu:

- Das Wohngebiet Goxel soll eine direkte Anbindung im Ortskern an die Linie 751 "Coesfeld-Borken-Bocholt" erhalten.
- Nachbarorte, die in etwa gleich weit entfernt von Coesfeld liegen, sollen der gleichen Preiszone zugeordnet werden.

- In die Tabelle 34: "ÖPNV-Defizite/Verbesserungsvorschläge aus Sicht der Städte und Gemeinden" soll der Haltepunkt Schulzentrum in Coesfeld aufgenommen werden.
- Sowohl der Haltepunkt Schulzentrum als auch der Wunsch der Stadt Coesfeld auf bessere Anbindung des Baugebietes Nord-West sollen in der Tabelle 55: "Bilanz Wünsche/Anregungen der Kommunen" mit einer Bewertung aufgeführt werden.
- Unter Punkt 8.1.4 "Entwicklung der Raum-, Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur: Einzelhandel" (Seiten 88 und 89) sollen die Entwicklungen im Bereich des Bahnhofsgeländes sowie des Postareals aufgeführt werden.

**Beschluss (2):**

Der Kreis wird aufgefordert, ergänzende Ermittlungen für eine Verdichtung, Vernetzung, Einrichtung eines Taxi-Busses o. ä. für die Strecke Coesfeld - Gescher und Coesfeld – Osterwick – Darfeld – Billerbeck – Rorup anzustellen, um den ÖPNV ab 22.00 Uhr für die Freizeit- und ab 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr für die Einkaufsangebote ergänzen. Das Ergebnis ist dem Ausschuss vorzulegen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	12	00	00
Beschluss 2	12	00	00

**TOP 3**                    **Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger und Radfahrer an der Rekener Straße zwischen B 525 und Dülmener Weg**  
**Vorlage: 524/2005**

Der Ausschuss nimmt den Bericht nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.

**TOP 4**                    **Tempo 30-Zonen: Änderung der Prioritäten - Tempo 30-Zonen Stadtwaldallee/Honigbach und Bahnhofsallee**  
**Vorlage: 525/2005**

In der ausführlichen Diskussion spricht sich Herr Schneider für die CDU-Fraktion gegen eine Sperrung der Straßen „Am Honigbach“ und „Hexenweg“ aus. Er ist der Auffassung, dass dadurch die bisherige Linie verlassen und ein Präzedenzfall geschaffen werde. Das Problem seien die in dem Bereich angesiedelten Behörden. Er regt an, die Verwaltung zu beauftragen, Einfluss auf die beteiligten Behörden zu nehmen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Bevor man über eine Sperrung entscheiden könnte, müssten in den betroffenen Gebieten zuerst Verkehrszählungen durchgeführt werden. Dieser Meinung schließt sich Frau Ahrendt-Prinz von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen grundsätzlich an. Die übrigen Fraktionen sprechen sich für eine Sperrung der Straße aus.

**Beschluss (1a):**

Das Gebiet Nr. 6 "Stadtwaldallee/Honigbach" (bisher Priorität 6 in Spalte c der Anlage 1) rückt an die erste Stelle der Prioritätenliste. Die Straßen westlich der Wildbahn einschließlich der Wildbahn selber werden kurzfristig als Tempo 30-Zone ausgewiesen.

An dieser Stelle lässt der Vorsitzende über den **Antrag** der CDU-Fraktion abstimmen, zuerst Verkehrszählungen in den betroffenen Gebieten durchzuführen.

**Beschluss (1b):**

Der Hexenweg wird durch bauliche Maßnahmen (Sperrpfosten oder ähnliches) nördlich der Verbindung "In den Kämpen" gesperrt.

**Beschluss (1c):**

Die Straße "Am Honigbach" wird durch bauliche Maßnahmen (Sperrpfosten oder ähnliches) zwischen Wildbahn und Burenstock gesperrt.

**Beschluss (2a):**

Das Gebiet L3 "Bahnhofsallee" (bisher Priorität 8 in Spalte c der Anlage 1) rückt an die zweite Stelle der Prioritätenliste.

**Beschluss (2b):**

Der Alte Kirchplatz (östlich der direkten Verbindung Coesfelder Straße – Bahnhofsallee) und die Kirchstraße werden als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

**Beschluss (2c):**

Das gesamte übrige Gebiet gemäß Anlage 3 mit Ausnahme der Straße Am Haus Lette und des Abschnittes der Bahnhofsallee südlich der Einmündung Am Haus Lette wird als Tempo 30-Zone ausgewiesen.

**Beschluss (3):**

Die Ludgerusstraße und der Burghof (Gebiet Nr. 4 Burghof, Priorität 6 in Spalte c der Anlage 1) werden als Tempo 30-Zone ausgewiesen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1a	12	00	00
Antrag CDU-Fraktion	5	07	00
Beschluss 1b	07	05	00
Beschluss 1c	07	05	00
Beschluss 2a	12	00	00
Beschluss 2b	12	00	00
Beschluss 2c	12	00	00
Beschluss 3	12	00	00

**57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld für den Bereich "Weberei Crone"**

**TOP 5**

**-Änderungsbeschluss**

**-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

**Vorlage: 530/2005**

Die Punkte 5 und 6 werden vertagt. In der Diskussion wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, die Planung für das Gebiet „Weberei Crone“ in der nächsten Sitzung gemeinsam mit der Planung für den Bereich „Am Berkelbogen“ zu diskutieren.

<b>TOP 6</b>	<b>1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 "Weberei Crone"</b> <b>-Änderungsbeschluss</b> <b>-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung</b> <b>Vorlage: 531/2005</b>
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>TOP 7</b>	<b>Bericht über den Bestand an Ideen und Konzepten zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Berkel</b> <b>Vorlage: 494/2005</b>
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. In der Diskussion beantragt Herr Schneider für die CDU-Fraktion, notwendige ökologische Ausgleichsmaßnahmen aus Baumaßnahmen des Abwasserwerkes in der Innenstadt durchzuführen. Herr Veit bittet die Verwaltung, die Zusammenstellung um den Beitrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. aus der Sitzung vom 08.12.2004 sowie um den Antrag aus der Sitzung vom 19.01.2005 zu ergänzen und dem Protokoll eine geänderte Seite 6 beizufügen. In diesem Zusammenhang weist er auf eine vom Deutschen Städte- und Gemeindebund und vom Deutschen Städtetag unterstützte Tagung zum Thema „ Stadtentwicklung am Wasser – neue Chancen für Kommunen hin, die am 08.03.05 in Berlin stattfand. Herr Backes weist im Zusammenhang mit dem angeregten Studenten- bzw. Schülerwettbewerb darauf hin, dass eine Initiative zurzeit nicht von der Stadt ausgehen könne, da dazu notwendiges Personal und auch die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Nach weiterer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Abwasserwerk zu prüfen, ob und ggf. wo ökologische Ausgleichsmaßnahmen in der Innenstadt möglich sind.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	00	00

<b>TOP 8</b>	<b>Leasingmodell für die Baumaßnahme an der Kardinal-von-Galen-Schule Lette</b> <b>Vorlage: 526/2005</b>
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>TOP 9</b>	<b>Anfragen</b>
--------------	-----------------

Anfragen, die in der Sitzung nicht beantwortet werden können:

Frau Ahrend-Prinz weist darauf hin, dass der Gehweg im Bereich der Baustelle Hölkers Kamp/Holtwicker Straße stark in Mitleidenschaft gezogen sei. Sie bittet die Verwaltung um Überprüfung bzw. weitere Veranlassung.

Herr Veit bittet, zum 1. Workshop „Stadthalle“ am 26.04.2005 einen größtmöglichen Teilnehmerkreis (z. B. alle Nachbarschaften und Vereine) einzuladen und die Veranstaltung in der Stadthalle selbst durchzuführen. Herr Dickmanns teilt mit, dass seines Wissens die Vereine, die die Halle bislang genutzt haben, und Vertreter der Politik eingeladen werden sollen. Eingeladen werde durch den Bürgermeister. Herr Veit ergänzt, dass es auch darum gehen müsse, einen möglichst großen Nutzerkreis für die Stadthalle zu finden.

Norbert Frieling  
Vorsitzender

Eike Schwering  
Schriftführerin